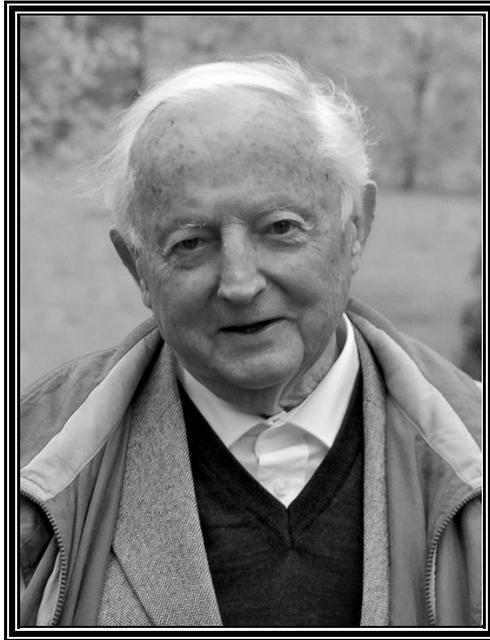


- Nachruf -



Pastor Herbert Thoenes CO

Priester im Oratorium des hl. Philipp Neri Aachen

Am 12. Juli 2016 verstarb unser Mitbruder und Pastor Herbert Thoenes im Alter von 91 Jahren nach einem schweren Schlaganfall im Aachener Klinikum.

Herbert Thoenes, geboren am 3. April 1925 in Aachen, wurde am 25. Juli 1952, nach Studien in Bonn und München, in Aachen zum Priester geweiht.

Es folgten Kaplansjahre an St. Anna in Krefeld, an St. Fronleichnam in Aachen und an St. Sebastian, Aachen-Hörn.

Im Herbst 1956 gründete er zusammen mit anderen Priestern die Kongregation vom Oratorium des heiligen Philipp Neri in Aachen, in der er bis zu seinem Tode gelebt und die er maßgeblich mitgeprägt hat.

Von 1961 bis 1969 war Pastor Thoenes als Religionslehrer an verschiedenen Aachener Schulen tätig.

Von 1969 bis 1998 wirkte er als Pfarrer an St. Sebastian, Aachen-Hörn. Ein besonderes Anliegen war Pastor Thoenes die Ökumene. In vielfältiger Weise war er auf diesem Gebiet aktiv, unter anderem auch als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Aachen. Viele Freundschaften sind aus dieser Arbeit gewachsen. Nach seiner Zeit als Pfarrer von St. Sebastian wirkte er weiterhin seelsorglich in den Pfarren des Oratoriums.

In einem Alter, in dem andere schon den Ruhestand genießen, übernahm Pastor Thoenes, nach dem Tod von Pastor Dr. Paul Türks, 1998 Verantwortung für das Haus Hörn. In diesem großen Seniorenzentrum und dem ersten stationären Hospiz Deutschlands wirkte er über Jahre im Aufsichtsrat mit.

Sein Leben war geprägt von der Sorge um die Menschen, denen er die Liebe Gottes in Wort und Tat verkündet hat. Durch seine ruhige, bescheidene und menschenfreundliche Art war er Vielen ein guter Begleiter und Ratgeber im Geiste des heiligen Philipp Neri.